Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 6 (1890)

Heft: 30

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Berbindungsftude mit Abschließung für Bafferund Gasleitungen 2c.

(Patent Bachmann.)

Mit biesen von der Firma Georg Fischer in Schaffhausen auf den Markt gebrachten Verbindungsstücken ift der Waffer= und Gasinstallation eine Neuerung geboten, die fich bei ihren bis jett erfolgten Anwendungen als vortrefflich bewährt hat und z. B. bei Anlage von Hauswafferleitungen nicht zu unterichätende Bequemlichkeiten bietet.



Bisher nahm man es als selbstverständlich mit in Rauf, daß, wenn an einer Hauswafferleitung irgend eine Reparatur nöthig wurde ober eine Abanderung vor= genommen werden mußte, ber Wafferzufluß fürs gange

Saus einfach abgeftellt werden mußte, bis die Arbeit beendigt war. Solch zeitweisem Bafferentzug beugen die vorliegen= ben Berbindungsftucke vor; fie ermöglichen, an jeber beliebigen Stelle der Leitung eingefügt, das zeitweise Abichließen eines Leitungsftranges ober fleinerer Abzweigungen, mas bisher nur durch Ginsetzung eines besonderen Hahnes zu er= reichen war. Bei ftrengem Winter find die Berbindungs= ftucke geeignet, dem Gefrieren und Plagen von Bafferleitungs= röhren vorzubengen, indem durch bequem zu handhabende Abschließungen für besonders exponirte Stellen der Baffer=

zufluß sofort unterbrochen werden fann.

Die in fast allen Ländern patentirten Berbindungsftucke mit Abschließung bestehen ihrer Form nach aus gewöhnlichen Fittings von Beichguß wie Muffen, Te, Winkel, Bogen und Wandscheiben. Sie find so konftruirt, daß in benfelben ein Rücken von Phosphorbronce eingeschliffen werden fann, drehbar durch einen besonderen Schlüffel. Die Durchgangsöff= nungen der Kücken richten fich je nach der Form der Be= häuse und es ift darauf Rucksicht genommen, daß eine Reduktion des Röhrenquerschnittes nicht stattfindet. Die Rücken werden in den Behäusen gurudigehalten durch einen oben ein= geschraubten Berschlußring; zwischen Rude und Ring ift eine Backung von Leber eingelegt. Wie aus ber Zeichnung erfichtlich, ift das Gehäuse nach unten geschloffen, der Berschluß nach oben ebenfalls ein sicherer. Der garantirte Probedruck beträgt 10 Atmosphären, fann aber nach Wunsch gesteigert merben.

Diese Abschließungen können nur mit innerem, oder mit innerem und außerem Bewinde, mit egalen Ausgangen ober reduzirt, mit Schlauchverbindungen, mit Löthzapfen oder in beliebiger anderer Form und zwar schwarz ober verzinkt, ge= liefert werben. Sie bezweden hauptfächlich ein zeitweises Abschließen irgend einer Röhrenleitung, jei es für Gas ober Waffer, und verfehen gur gleichen Zeit die Stelle eines ge-

wöhnlichen Berbindungsftudes und eines Sahnes.

Für Sochbruckleitungen finden fie mit besonderem Bor= theil Berwendung bireft vor ben gewöhnlichen Sahnen, um für lettere das Waffer reguliren, ober behufs Reparatur ber= felben bas Waffer völlig abstellen gu fonnen. Es ift einleuchtend, daß bei dieser Anwendung fein Rückschlag bes Waffers erfolgen kann, denn foll ber Hahn ober die Leitung reparirt werden, wird natürlich zuerst die Absperrung des Waffers durch diefes Verbindungsftuck erfolgen und erft nach= her die Reparatur vollzogen werben.

Für Niederdruck- und Gasleitungen 2c. 2c. fonnen fie in Berwendung kommen als Haupthahnen, Entleerungs= und Regulirvorrichtungen, Dreiweghahnen, Auslaufhahnen 2c.

Fragen.

275. Belche Maschinenfabrit in der Schweiz verfertigt Sandziegelpressen zur Anfertigung von Zementziegeln und wo sind folche im Betrieb zu sehen? 276. Ber liefert schönes, langes Roggenstroh, passend für

Rummet, und zu welchem Preis?

277. Ber liefert Phosphorbroncedraht? 278. Ber liefert Marken, ähnlich den in größeren Bier-278. häusern üblichen, messingenen, runden Kellner-Marken?

279. Wer liefert Stahlröhren?

Alutworten.

Auf Frage 271. Unterzeichneter liefert einen Kitt, um Raut-ichukringe und Garnituren auf Metallrollen dauerhaft zu befestigen, und winischt mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Johann Huber, Leder- und Kautichuksabrikant, Jonen (Aargau). Auf Frage **271.** Substanz kann nicht genannt werden, da-

gegen beforgt das Dampffägewert von H. Jäger u. Sohn in Romanshorn das Aufziehen von Kautschukringen auf Bandfägerollen unter

Garantie für Saltbarteit.

Auf Frage 273. Nickelblech, einseitig vernickelt und Nickel-verzierungen liefert L. E Courvoisier in Biel (Bern).

Auf Frage 271. Geeignetes Material jum Befestigen von Kautschuftingen auf Bandsägerollen offerirt billigst Willy Auster, unterer Sirichengraben 92, Burich.

Submissions = Anzeiger.

Für ben Ban eines neuen Sprigenhauses nach Müselbach (Nirchberg, Toggenburg) wird die freie Konfurrenz eröffnet. Uebernahmslustige haben ihre Offerten bis 30. ds. dem Gemeindamt Rirchberg (Toggenburg) einzureichen, bei bem inzwischen ber

Baubeichrieb zur Einsicht offen liegt. Gufgeländer und Kandelaber. Die Bauverwaltung der Stadt Burich eröffnet hiermit Konfurreng über die Lieferung Montage des gußeisernen, 360 Meter langen Abschlußgeländers und der Beseuchtungskandelaber am Limmatquai in einem Gesammtgewicht von zirka 50—56 Tonnen. Bedingungen und Zeichnungen stehen im skädtischen Ingenieurbüreau, Stadthaus III. Etage, zur stehen im städisichen Ingenieurbüreau, Stadthaus III. Otage, zur Einsicht. Das Pflichtenheft wird auf Bunich zugestellt. Berschlossen, mit der Bezeichnung "Preiseingabe für das Geländer am Limmatsquai" überschriebene Offerten nimmt der Bauherr der Stadt Zürich, herr Stadtraft E. G. Ulfrich, bis zum 29. dies entgegen.

Schulhansbaute in Bubiton. Die Schulgemeinde Bubiton beabsichtigt, ein neues dreifischiges Primarschulhaus erstellen zu lassen und eröffnet anmit über die Ausführung der Gesammtbaute

freie Konfurreng. Uebernahmsofferten find bis fpateften ben 2. Nov. 1890 verschlossen, mit der Ausschrift "Uebernahmsofferte für die Schulkausbaute" an den Präsidenten der Baukommission, Herrn Pfarrer R. Rubler in Bubikon, einzusenden, bei welchem auch innert der gleichen Frift die bezüglichen Blane, Borausmaß, Baubefchreibungen und Affordbedingungen gur Ginsicht offen liegen. Die gunftig gelegene Bauftelle, sowie die annehmbar gestellten Bedingungen und Bautermine laffen gablreiche Eingaben erwarten.

Bafferleitung. Ueber die Erstellung einer 350 Meter langen Basserseitung nach dem Piarrhause zu Bislitofen, Bezirf Zurzach, wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Die Richtung der Leitung ist auf dem Terrain verpfählt. Bau- und Bertragsvorschrift liegt im Pfarrhause daselbst zur Ginficht der Uebernahmsbewerber auf. Forderungs= eingaben mit ganzer Uebernahmssumme sind bis 27. d. M. dem Ingenieur des 4. Kreises: Bruggisser in Laufenburg, einzureichen.

Die Lieferung der eisernen Träger und die Bauschmiedearbeiten für das Telegraphengebäude in Bern werden hiemit zur Konfurreng ausgeschrieben. Plane, Borausmaß und Bedingungen find im Bureau der Bauleitung im alten Zähringerhof, wo auch Angebotformulare bezogen werden tonnen, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten find der Direktion der eidg. Bauten in Bern versiegelt unter der Aufschrift "Angebot für Telegraphengebäude" bis und mit dem 30. Oftober nächsthin franto einzureichen.



Gingefandt. Wer fich modern, dauerhaft und billig fleiden will, laffe fich die Mufter von der Euchaus ftellung Angeburg gur Unficht fommen.



Schotten-Carreaug (Rayé-figuré), doppelbreit, reine Wolle, à 85 Ets. per Elle ober Fr. 1. 45 per Meter versenden in beliediger Meterzahl dirett an Private franco in's Haus Dettinger & Cie., Centrashof, Zürich.
P. S. Muster der neuesten und prachtvollsten Kollestionen

umgehend franko.